

Was zum Schmunzeln in der „Corona-Zeit“

„Heimlich, still und leise“ stehe ich in der Coaching-Ecke

Mecki, das Maskottchen der TSV-Ringer, fiebert stets mit!

Er hat ganz klar die auffällig geflickte Hose an, auf Noblesse legt er offensichtlich keinen gesteigerten Wert, sein Outfit mutet sehr lässig an...seine Haare sind igelig gestylt und sein Gesichtsausdruck mit seiner markanten Nase stellt sich eher schelmisch dar...und er wird meist herum getragen...vom 1. Mann, dem leichtesten Ringer im Team, wird er seit eh und jeh mit an die Matte genommen.

Dann steht er still und stumm in der Coaching-Ecke und bibbert mit...auch er scheint eine Seele zu haben.



Gestatten, mein Name ist Mecki. ...ich bin seit weit mehr als 50 Jahren treuer Begleiter und Glücksbringer der 1. Mannschaft der Herbrechtinger Ringer...habe längst den 50er auf dem Buckel und habe schon sämtliche Ups und Downs der Kameraden auf der Matte mitgemacht.

Ach wenn ich nur reden könnte, über die Schlawiner, die mich bei den Auswärtsfahrten im Laderaum des Omnibusses bei den Sporttaschen und dem Lebenselixier Bier herumschaukeln lassen. Dies finde ich nicht besonders nett...aber sonst kann mer's scho lassa bei den Spitzbuaba..

Übrigens, die 2. Mannschaft nimmt auch ein Maskottchen mit an die Matte. Es ist ein Bernhardiner und der heißt Bernhard.

Mit freundlichen Grüßen
Alwin Reimer
Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen